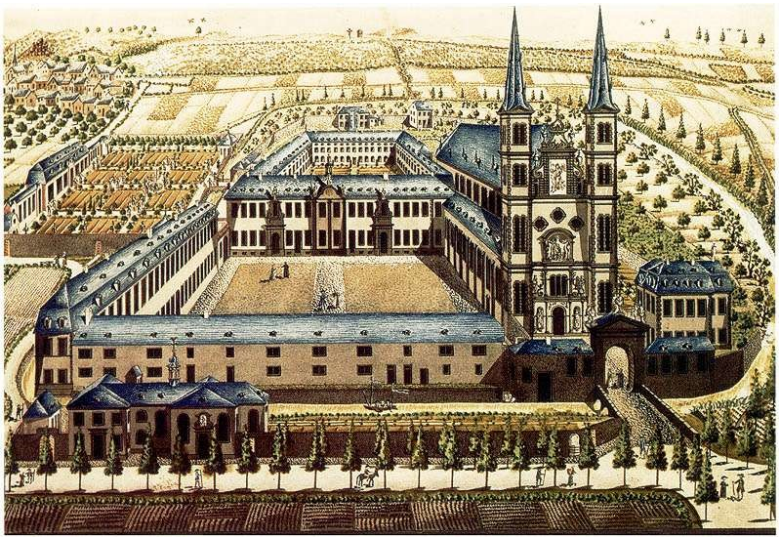
Klöster, Abteien und Stifte in Trier

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Abtei, Stift (Körperschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Reichsabtei St. Maximin bei Trier in einer Ansicht aus dem 18. Jahrhundert
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die Römerstadt Trier wurde bereits am Ende des 3. Jahrhunderts christlicher Bischofssitz. Die *Dioecesis Trevirensis* ist die älteste Diözese Deutschlands (bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts Erzbistum), ihr Sitz ist der Trierer Dom. Das römisch-katholische Christentum begründete im Stadtgebiet zahlreiche Klöster, Abteien und Stifte.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2014)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Klöster, Abteien und Stifte in Trier

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Abtei, Stift (Körperschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Klöster, Abteien und Stifte in Trier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-232214 (Abgerufen: 20. April 2024)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen

HESSEN

SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz